

PROTOKOLL

Sitzung der Stadtvertretung Penkun

Sitzungstermin: Mittwoch, 04.11.2020
Sitzungsbeginn: 19:00 Uhr
Sitzungsende: 21:20 Uhr
Ort, Raum: Freiwillige Feuerwehr Penkun, Sandkuhlstraße

Anwesende:

Frau Antje Zibell
Herr Carsten Ehrke
Herr Karl-Edmund Geiger
Herr Götz Grünberg
Herr Frank Radant
Herr Matthias Semder
Herr Günter Stegemann
Herr Maik Weber

Abwesende:

Frau Sarah Großjohann	abwesend, entschuldigt
Herr Bernd Klänhammer	abwesend, entschuldigt
Herr Raik Maiwald	abwesend, entschuldigt
Herr Ulrich Nikolaus	abwesend, entschuldigt
Herr Eckhart Rothe	abwesend, entschuldigt

Schriftführung:

Frau Anke Timm

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

- 1 Begrüßung, Feststellung der form-und fristgerechten Ladung sowie der Beschlussfähigkeit
- 2 Änderungsanträge zur Tagesordnung
- 3 Bestätigung des Protokolls vom 30.09.2020 und Bekanntgabe der nicht öffentlich gefassten Beschlüsse
- 4 Bericht der Bürgermeisterin

- 5 Bürgerfragestunde
- 6 Mitteilungen und Anfragen der Stadtvertreter
- 7 Feststellung des Jahresabschlusses 2015 nach § 60 Abs. 5 Satz 1 KV M-V
Vorlage: BV/19-2020-418
- 8 Entlastung des Bürgermeisters nach § 60 Abs. 5 Satz 2 KV M-V für das Haushaltsjahr 2015
Vorlage: BV/19-2020-421
- 9 Entnahme aus der Kapitalrücklage für das Haushaltsjahr 2015
Vorlage: BV/19-2020-450
- 10 Feststellung des Jahresabschlusses des" Städtebaulichen Sondervermögens Ortskerngestaltung der Stadt Penkun" 2015 nach § 60 Abs. 5 Satz 1 KV M-V
Vorlage: BV/19-2020-419
- 11 Entlastung der Bürgermeisterin nach § 60 Abs. 5 Satz 2 KV M-V für das Haushaltsjahr 2015 für das Städtebauliche Sondervermögen der Stadt Penkun
Vorlage: BV/19-2020-422

Öffentlicher Teil

zu 1 Begrüßung, Feststellung der form- und fristgerechten Ladung sowie der Beschlussfähigkeit

Frau Zibell begrüßt alle Anwesenden, stellt die form- und fristgerechte Ladung sowie die Beschlussfähigkeit mit acht anwesenden Stadtvertretern fest.

zu 2 Änderungsanträge zur Tagesordnung

Als TOP 25 wird die Beschlussvorlage BV/19-2020-451 aufgenommen.
Der Punkt „Mitteilungen und Anfragen“ verschiebt sich somit auf TOP 26.

Die geänderte Tagesordnung wird einstimmig bestätigt.

zu 3 Bestätigung des Protokolls vom 30.09.2020 und Bekanntgabe der nicht öffentlich gefassten Beschlüsse

Herr Rothe hat bereits vorab per E-Mail beanstandet, dass das Abstimmungsergebnis im Punkt 12 (Rückstellung des Tagesordnungspunktes) nicht einstimmig war, sondern **8 Ja-Stimmen** und **1 Nein-Stimme**.

Die Bürgermeisterin gibt die nicht öffentlich gefassten Beschlüsse vom 30.09.2020 bekannt:

- BV/19-2020-423 Beschluss über den Abschluss einer Vereinbarung zur Grundstücksmitbenutzung einstimmig beschlossen
- BV/19-2020-402 Beschluss über einen Kaufantrag verschoben
- BV/19-2020-401 Beschluss über einen Pachtantrag zurückgestellt
- BV/19-2020-417 Bestätigung der Vorwegnahme der Entscheidung zur Einstellung im Pflegeheim einstimmig beschlossen
- BV/19-2020-424 Beschluss über die Auftragsvergabe, Mobiliar Regionale Schule einstimmig beschlossen
- BV/19-2020-408 Beschluss über die Auftragsvergabe, Baumpflegearbeiten auf den Friedhöfen der Stadt Penkun einstimmig beschlossen
- BV/19-2020-429 Beschluss über die Auftragsvergabe, Beschaffung eines Musikschranks für die Regionale Schule einstimmig beschlossen
- BV/19-2020-426 Beschluss über die Aufhebung des Beschlusses BV/19-2020-344, Finanzierung Baumaßnahme Stettiner Tor einstimmig beschlossen
- BV/19-2020-427 Beschluss über die Finanzierung der Baumaßnahme Stettiner Tor einstimmig beschlossen
- BV/19-2020-428 Beschluss über die Antragstellung Regionale Schule in eine Dreiländereck-Gemeinschaftsschule einstimmig beschlossen
- BV/19-2020-437 Beschluss über die Auftragsvergabe, Stromerzeuger mehrheitlich beschlossen
- BV/19-2020-436 Beschluss über die Auftragsvergabe, Beschaffung von Arbeitsgeräten einstimmig beschlossen
- BV/19-2020-430 Beschluss über die Erteilung des gemeindlichen Einvernehmens, Umbau einer Ruine zum Wohnhaus mehrheitlich beschlossen
- BV/19-2020-435 Beschluss über die Änderung eines Beschlusses zum Verkauf eines Objektes mehrheitlich beschlossen

- BV/19-2020-433 Beschluss über die Sanierung des 2. BA, Gemeindehaus Radewitz einstimmig beschlossen
- BV/19-2020-434 Beschluss über die Sanierung „Alte Schmiede“ Grünz einstimmig beschlossen
- BV/19-2020-385 Beschluss über eine Pachtantrag zurückgestellt

Das Protokoll, einschließlich der Änderung, wird zur Abstimmung gestellt.

Abstimmungsergebnis:

Ja: 5 Nein: 0 Enthaltungen: 3

zu 4 Bericht der Bürgermeisterin

Die Bürgermeisterin berichtet über Folgendes:

- zur Weiterentwicklung wurde ein Termin mit dem Arbeitslosenverband wahrgenommen
- 03.10.2020 Feierstunde im Schloss zum Tag der Deutschen Einheit
- 08.10.2020 Termin zur Entwicklung des Schlosses mit dem Intendanten der Volksbühne
- 10.10.2020 die offizielle Übergabe des MTF an die FF Penkun wurde verschoben (das Fahrzeug ist dennoch im Einsatz)
- 12.10.2020 Termin mit Herrn Sack (Landrat) und Frau Ring (Kommunalaufsicht) zu den Themen „Finanzen der Stadt Penkun“ und „Wohnungsgesellschaft“
- 14.10.2020 die Wohnungsgesellschaft Penkun hat einen vorläufigen Jahresabschluss 2019 erstellt → Ende November findet dazu die Gesellschafterversammlung statt
- 19.10.2020 Termin in Radewitz mit der Denkmalbehörde und dem Eigentümer im Gutshaus
- 20.10.2020 die Kleingärtner waren eingeladen zur Vorstellung des B-Plans
- 21.10.2020 Betriebsausschuss Pflegeheim „Abendsonne“ Penkun
- 22.10.2020 Bildungswerk in Sommersdorf zum Thema „Wolf“
- 23.10.2020 Spatenstich zum Breitbandausbau in Penkun mit Herrn Pegel (Energieminister), Herrn Sack (Landrat) und Herrn Dr. Montebaur (E.DIS AG) → am Rande verlief parallel eine Kundgebung zum Thema „Windkraft“
- 23.10.2020 die Unterlagen zur Stellungnahme „Windkraft“ und der Antrag „Schulsanierung“ wurden eingereicht
- 30.10.2020 Teilnahme am Landespokalspiel Hansa Rostock ./ Penkuner SV in Rostock
- 30.10.2020 Zuwendungsbescheid der Technikhalle Sommersdorf ist eingegangen
- 16.11.2020 Onlinekonferenz mit dem Energieminister zum Energiecoaching (Teilnahme nur mit drei bis vier Personen)
- 17.11.2020 Ideenvorstellung im Schloss Penkun durch den Investor (Veranstaltung für alle Interessierten Stadtvertreter)

zu 5 Bürgerfragestunde

Frau Siegfried-Hoy stellt fest, dass die Brücke und der Handlauf des Aussichtsturmes (am Wanderweg um den See) defekt sind.

v. Ordnungsamt

Weiter verweist sie darauf, dass in der Kleingartenanlage ein Fahrzeug ohne Kennzeichen steht (Garten Mix).

v. Ordnungsamt

zu 6 Mitteilungen und Anfragen der Stadtvertreter

Herr Stegemann stellt fest, dass der Kreuzungsbereich am Eingang von Wollin nicht als gleichrangige Straße von den Pkw-Fahrern wahrgenommen wird.

- ➔ Vorgeschlagen wird, ein Verkehrsschild aufzustellen, welches auf die gleichrangige Straße hinweist.

v. Ordnungsamt

Weiterhin bittet er darum, die Wohnungsgesellschaft Penkun zur nächsten Sitzung der Stadtvertretung einzuladen, um Themen, wie z. B. Mietrückstände oder sonstige Versäumnisse zu besprechen.

Er weist auch darauf hin, dass trotz Hinweis Fahrzeuge in den Ahornweg fahren und wenden.

Herr Semder kritisiert die Ausgleichspflanzungen in Sommersdorf (ehem. Kirschenallee). Er ist der Ansicht, dass andere und bessere Standorte zur Verfügung stehen.

- ➔ Herr Geiger informiert, dass die Maßnahmen bereits vor etlichen Jahren kritisiert wurden. Allerdings wurde die Untere Naturschutzbehörde des Landkreises Vorpommern-Greifswald dazu kontaktiert und von der Stadt wurden Alternativflächen vorgeschlagen. Der Landkreis besteht jedoch auf die festgelegten Standorte.

Herr Grünberg geht auf die Kontrollen des ruhenden Verkehrs in Penkun ein, u. a. auch in der Breiten Straße. Auf Höhe des Grundstücks „Kaselow“ ist das Parken nicht erlaubt.

- ➔ Die Stadtvertreter diskutieren über die Angelegenheit und tendieren dazu, das Parken nicht zu verbieten, sondern zu erlauben.
- ➔ Abschließend wird festgelegt, über die generelle Parkproblematik im kommenden Ordnungsausschuss zu beraten.

zu 7 Feststellung des Jahresabschlusses 2015 nach § 60 Abs. 5 Satz 1 KV M-V
Vorlage: BV/19-2020-418

Sachverhalt:

Der Rechnungsprüfungsausschuss und das Rechnungsprüfungsamt haben den Jahresabschluss der Stadt Penkun zum 31. Dezember 2015 gemäß § 3a KPG geprüft. Das Rechnungsprüfungsamt und der Rechnungsprüfungsausschuss haben das Ergebnis in ihren Prüfungsberichten und ihren abschließenden Prüfungsvermerken zusammengefasst und einen uneingeschränkten Bestätigungsvermerk erteilt.

Die Prüfung des Jahresabschlusses hat zu keinen Beanstandungen geführt, die so wesentlich sind, dass sie der Feststellung durch die Stadtvertretung entgegenstehen könnten.

Die Bilanzsumme beträgt	23.253.297,01 €
Das Jahresergebnis 2015 beträgt	- 695.686,38 €
Die Finanzrechnung weist für 2014 einen Saldo aus von	- 115.372,07 €
Die Investitionsauszahlungen betragen in 2015	402.821,38 €
Die Höhe des in Anspruch genommenen Kassenkredites beträgt zum 31.12.2015	3.237.191,29 €

Von einem Haushaltsausgleich gemäß § 16 GemHVO kann insgesamt nicht ausgegangen werden.

Der Rechnungsprüfungsausschuss hat in seiner Sitzung am 08.09.2020 beschlossen, der Stadtvertretung die Feststellung des Jahresabschlusses der Stadt Penkun zum 31. Dezember 2015 zu empfehlen.

Diskussion:

Herr Grünberg geht auf den Jahresabschluss 2015 ein. Der Abschluss für das Jahr 2016 liegt als Beratungsgrundlage ebenfalls vor.

Beschlussvorschlag:

1. Die Stadtvertretung Penkun beschließt, den vom Rechnungsprüfungsausschuss und vom Rechnungsprüfungsamt geprüften Jahresabschluss der Stadt Penkun zum 31. Dezember 2015 festzustellen.
2. Die Stadtvertretung Penkun ermächtigt die Verwaltung gemäß § 17 Abs. 2 Nr. 2 GemHVO-Doppik den ausgewiesenen und festgestellten Jahresfehlbetrag in Höhe von 826.429,18 € in voller Höhe auf die neue Rechnung vorzutragen.

Abstimmungsergebnis:

Ja: 8 Nein: 0 Enthaltungen: 0

zu 8 Entlastung des Bürgermeisters nach § 60 Abs. 5 Satz 2 KV M-V für das Haushaltsjahr 2015
Vorlage: BV/19-2020-421

Aufgrund des Mitwirkungsverbot (gem. § 24 KV MV) nimmt Frau Zibell nicht an der Abstimmung teil.

Sachverhalt:

Der Rechnungsprüfungsausschuss und das Rechnungsprüfungsamt haben den Jahresabschluss der Stadt Penkun zum 31. Dezember 2015 gemäß § 3b KPG geprüft. Das Rechnungsprüfungsamt und der Rechnungsprüfungsausschuss haben das Ergebnis in ihren Prüfungsberichten und ihren abschließenden Prüfungsvermerken zusammengefasst und einen uneingeschränkten Bestätigungsvermerk erteilt.

Die Prüfung des Jahresabschlusses hat zu keinen Beanstandungen geführt, die so wesentlich sind, dass sie der Feststellung durch die Stadtvertretung entgegenstehen könnten.

Diskussion:

Herr Grünberg erklärt, warum die Jahresabschlüsse aufgeschoben werden mussten.

Beschlussvorschlag:

Die Stadtvertretung Penkun beschließt, der Bürgermeisterin für das Haushaltsjahr 2015 Entlastung zu erteilen.

Abstimmungsergebnis:

Ja: 7 Nein: 0 Enthaltungen: 0

Frau Zibell nimmt wieder vollständig an der Sitzung teil.

Sachverhalt:

Gemäß § 18 Abs. 2 GemHVO können Jahresfehlbeträge, sofern sie durch abschreibungsbedingte Verluste entstanden sind, mit Beschluss der Gemeindevertretung durch eine Entnahme aus der Kapitalrücklage gedeckt werden.

Das vorläufige Jahresergebnis für 2015 belief sich vor der Entnahme aus der Kapitalrücklage für abschreibungsbedingte Verluste auf

-798.082,33 EUR (lt. Plan -549.700,00 EUR)

Abschreibungsbedingte Verluste sind 2015 in Höhe von 195.843,93 EUR entstanden.

Die Kapitalrücklage hat einen vorläufigen Bestand von 102.395,95 EUR.

Somit kann der gesamte Bestand entnommen werden, um das Ergebnis zu verbessern.

Diskussion:

Frau Zibell erläutert die Beschlussvorlage.

Beschlussvorschlag:

Die Stadtvertretung Penkun beschließt, für das Haushaltsjahr 2015 gemäß § 18 Abs. 2 GemHVO-Doppik für abschreibungsbedingte Verluste 102.395,95 EUR aus der Kapitalrücklage für investiv gebundene Zuweisungen zu entnehmen.

Abstimmungsergebnis:

Ja: 8 Nein: 0 Enthaltungen: 0

Sachverhalt:

Der Rechnungsprüfungsausschuss und das Rechnungsprüfungsamt haben den Jahresabschluss des Städtebaulichen Sondervermögens „Ortskerngestaltung“ der Stadt Penkun zum 31. Dezember 2015 gemäß § 3a KPG geprüft. Das Rechnungsprüfungsamt und der Rechnungsprüfungsausschuss haben das Ergebnis in ihren Prüfungsberichten und ihren abschließenden Prüfungsvermerken zusammengefasst und einen uneingeschränkten Bestätigungsvermerk erteilt.

Die Prüfung des Jahresabschlusses hat zu keinen Beanstandungen geführt, die so wesentlich sind, dass sie der Feststellung durch die Stadtvertretung entgegenstehen könnten.

Das Vermögen beträgt zum 31.12.2015 928.233,50 €
Das Jahresergebnis 2015 ist ausgeglichen.

Die Finanzrechnung 2015 weist einen Saldo aus von: - 39.802,73 €

Die Investitionsauszahlungen betragen in 2015 32.469,28 €

Die liquiden Mittel auf Bankkonten betragen 214.750,95 €

Der Haushaltsausgleich gemäß § 16 GemHVO ist insgesamt nicht gegeben.

Der Rechnungsprüfungsausschuss hat in seiner Sitzung am 08.09.2020 beschlossen, der Stadtvertretung die Feststellung des Jahresabschlusses des Städtebaulichen Sondervermögens „Ortskerngestaltung“ der Stadt Penkun zum 31. Dezember 2015 zu empfehlen.

Diskussion:

keine

Beschlussvorschlag:

3. Die Stadtvertretung Penkun beschließt, den vom Rechnungsprüfungsausschuss und vom Rechnungsprüfungsamt geprüften Jahresabschluss des Städtebaulichen Sondervermögens „Ortskerngestaltung“ der Stadt Penkun zum 31. Dezember 2015 festzustellen.

Abstimmungsergebnis:

Ja: 8 Nein: 0 Enthaltungen: 0

zu 11 Entlastung der Bürgermeisterin nach § 60 Abs. 5 Satz 2 KV M-V für das Haushaltsjahr 2015 für das Städtebauliche Sondervermögen der Stadt Penkun
Vorlage: BV/19-2020-422

Aufgrund des Mitwirkungsverbotes (gem. § 24 KV MV) nimmt Frau Zibell nicht an der Abstimmung teil.

Sachverhalt:

Der Rechnungsprüfungsausschuss und das Rechnungsprüfungsamt haben den Jahresabschluss des Städtebaulichen Sondervermögens „Ortskerngestaltung“ der Stadt Penkun zum 31. Dezember 2015 gemäß § 3a KPG geprüft. Das Rechnungsprüfungsamt und der Rechnungsprüfungsausschuss haben das Ergebnis in ihren Prüfungsberichten und ihren abschließenden Prüfungsvermerken zusammengefasst und einen uneingeschränkten Bestätigungsvermerk erteilt.

Die Prüfung des Jahresabschlusses hat zu keinen Beanstandungen geführt, die so wesentlich sind, dass sie der Feststellung durch die Stadtvertretung entgegenstehen könnten.

Diskussion:

keine

Beschlussvorschlag:

Die Stadtvertretung Penkun beschließt, der Bürgermeisterin für das Haushaltsjahr 2015 Entlastung zu erteilen.

Abstimmungsergebnis:

Ja: 7 Nein: 0 Enthaltungen: 0

Frau Zibell nimmt wieder vollständig an der Sitzung teil.

Die Bürgermeisterin beendet den öffentlichen Teil der Sitzung und stellt die Nichtöffentlichkeit her.

Frau Anke Timm
Schriftführung

Frau Antje Zibell
Vorsitz